



FONDATION OPALE

- ≡ Kulturstiftung
- ≡ Ausstellung

## MEDIENMITTEILUNG

### INTERSTELLAR: eine Reise zwischen Kunstwelten

Vom 18. Juni bis am 12. November 2023 lädt die Fondation Opale (Lens/Crans-Montana) mit ihrer neuen Ausstellung INTERSTELLAR dazu ein, Grenzen unserer Vorstellungskraft zu sprengen und unbekannte, galaktische Horizonte zu entdecken. In erstmaliger Zusammenarbeit mit artgenève verbindet die Ausstellung zeitgenössische, indigene Künstler aus Australien mit internationaler Kunst. Rund 60 Werke aus unterschiedlichen Kunstwelten thematisieren dabei eine Gemeinsamkeit: Perspektiven über unsere Beziehung zur Galaxie.

In den Kulturen der Ureinwohner Australiens und der Torres-Strait-Inseln spiegelt sich alles, was sich auf der Erde befindet, im Himmel wider. In mehreren Traumgeschichten, wie der Geschichte der Sieben Schwestern, ist die Rede von dieser Verbindung mit dem Universum. Wer die Informationen, die der Himmel liefert, zu deuten und zu lesen vermag, findet darin eine Fülle von Wissen – fast so, als würde man eine Karte entziffern oder in einer Enzyklopädie blättern. Auch heute noch wird der Sternenhimmel als Navigationshilfe oder Jahreszeitenkalender für Jagd und Ernte genutzt.

Künstler verhelfen dazu, uns in Raum und Zeit zu versetzen und neue Realitäten in Betracht zu ziehen. Mit ihrer Sensibilität und Aufmerksamkeit für die Welt sind sie so luzid, dass sie an unser Schicksal zu erinnern vermögen. Ihre Werke sind eine Einladung, die Bedeutung unseres Platzes innerhalb des Universums zu hinterfragen.

Mit rund 60 Werken (Installationen, Gemälden, Skulpturen, Fotografien und Videos) lädt INTERSTELLAR – ähnlich wie der gleichnamige Kinohit – dazu ein, in einem offenen Zeit- und Raumloch zu denken und Verbindungen und Parallelen zwischen neuen und alten Mythen zu ziehen.

Das Kuratorenteam von artgenève stellt den Werken der Aborigine-Künstler aus der Sammlung Bérengère Primat eine Replik gegenüber und schlägt mit einem leichten Gegeneffekt teils optimistische, teils desillusionierte, mitunter lustige, fantastische und nicht selten poetische Wege ein. INTERSTELLAR spricht somit für die Fähigkeit der zeitgenössischen Kunst, uns in ein Universum mit komplexer Oberfläche zu entführen, in dem Dimensionen auf den Kopf gestellt und Verdichtungen gekippt werden, in dem die Zeit stillsteht und unsere Wahrnehmung sich für das Übersinnliche öffnet.

## DIE AUSSTELLUNG

Ausstellung INTERSTELLAR, vom 18. Juni bis zum 12. November 2023.

Kuratoren der Ausstellung: Fondation Opale, artgenève.

Parallel zur Hauptausstellung wird im Bereich Special Focus des Kunstzentrums in Lens OBJECT OF INTEREST 700 E von Joel Kuennen gezeigt, ein Kunstprojekt, das im Rahmen des Programms EPFL CDH Artist in Residence 2022, Enter the Hyper-Scientific, an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne entstanden ist. OBJECT OF INTEREST 700 E ist wie eine architektonische Skulptur aufgebaut und kombiniert natürliche, technologische und konzeptuelle Elemente. Dabei wird die Rolle, die Exoplaneten in der kulturellen Imagination spielen, hinterfragt.

Das Kunstzentrum ist von Mittwoch bis Sonntag, von 10 bis 18 Uhr, geöffnet.

Das Restaurant « L'Opale » ist von Mittwoch bis Samstag, von 9.30 bis 23 Uhr, und am Sonntag von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet.

## FONDATION OPALE

Die 2018 eröffnete Fondation Opale ist europaweit das einzige, der Aborigine-Kunst gewidmete Zentrum für zeitgenössische Kunst. Die Stiftung engagiert sich für die Förderung des Dialogs zwischen Völkern und Kulturen über das Medium der Kunst und stützt sich auf die Sammlung Bérengère Primat, die mit mehr als 1'500 Werken von fast 350 Künstlern eine der wichtigsten Sammlungen zeitgenössischer Aborigine-Kunst in Privatbesitz darstellt.

## KONTAKTE

### Schweiz (deutschsprachige)

gasserhuber GmbH

Kilian Gasser

[kg@kiliangasser.ch](mailto:kg@kiliangasser.ch)

+41 (0)79 443 55 21

### Schweiz (französischsprachige)

Fondation Opale

Vanessa Pannatier

[vp@fondationopale.ch](mailto:vp@fondationopale.ch)

+41 (0)27 483 46 16

### International

Claudine Colin Communication

Christine Cuny

[christine@claudinecolin.com](mailto:christine@claudinecolin.com)

+33 1 42 72 60 01